

LIM 012 Donja Esperanza und Moco

„Her mit der Knarre, Moco. Schnell!“ - „Ja, ja. Schnell die Waffe Bereitschuss machen.“ - „Waaas?“ - „Na... Bereitschuss... PENG!“ . Trotz der langen gemeinsamen Zeit, hatte sich Esperanza noch nicht an seinen eigenartigen Sprachstil gewöhnen können. „Einerlei. Her damit, Moco!“, er überreichte ihr die Pistole und richtete seine Waffe wieder auf die hinter der Bar verschanzten Gäste. „Viehdrecks, dieses. Mit Dublonen her ihr gebt, Zack Zack!“ Die Gäste und der Wirt schauen sich verutzt an. „Was hat dieser...“ - „Schnauze!“, schrie Esperanza den Wirt an. „Her mit dem Zaster und dann sind wir auch schon wieder verschwunden“. Ängstlich reichte der Wirt Donja die Einnahmen der letzten Tage in einem Jutesack verschnürt über den Tresen und verschanzte sich wieder dahinter. „Wieder ein Schritt näher dran, meine Ländereien zurückzukaufen, Moco“, flüstert sie ihm über die Schulter zu. „Quartiergoblins wir brauchen wieder und böse bestrafen dann alle Schurken, aye?“ Dann wandte er sich an die Menge: „Nicht Ihr da verfolgen uns ins Versteckgeheim!“. Sekundenlang verharrte Esperanza und versuchte, diese Worte zu einem verständlichen Satz zusammenzufügen, doch es gelang ihr nicht. Kopfschüttelnd fügte sie hinzu „Aye, Moco! Ihr habt ihn gehört,... also tut was er verlangt!“. Donja Esperanza und Moco eilten aus der Bar heraus und verriegelten die Eingangstür mit Kisten.

„Was für ein Geheimversteck Moco?“ - „Keins? Haben wir doch keins, oder?“ Die kleinen verwirrten Knopfaugen schauten Donja hohl an und sie konnte dort nichts als Leere entdecken. „Noch nicht Moco, wir müssen noch ein wenig Geld eintreiben, um uns wieder ins Leben zurück kaufen zu können. Um meine Ländereien wieder zu erlangen, um die korrupten Dons zu bestrafen, die es mir weggenommen haben und uns und den anderen Goblins eine neue Residenz zu erbauen...“. Moco startete auf Esperanza, welche eine feierliche Pose eingenommen hatte. Sie tat dies immer, wenn sie ihre Pläne schilderte. „Quartiergoblins?“ - „Ja, Moco, Quartiergoblins...“

Mit Blut geschrieben!
 „Och, ist der niedlich!“
 Moco ist ein Kerl, naja gut ein Kerlchen. Weil Donja Esperanza aber die Hosen in dieser Beziehung an hat, sehen die Amazonen ihn eher als sehr hässliches Adoptivkind ihrer Verbündeten an und Moco ist schlau genug, es dabei zu belassen. Deswegen kämpfen die beiden auch für die Amazonen immer gemeinsam.



Charakteridee von Christian Trinczek, Geschichte von Fabian Schneider
www.freebooterminiatures.de



LIM 012 Auf der Lauer, Donja Esperanza und Moco

Donja Esperanza

Söldnerin

BEW	Beine	5 / 10
A	Kopf	1 / 2
V	Untertrieb	2 / 3
ST	Arm rechts	4 / 8
ST	Arm links	4 / 6
W	Torso	2 / 3

7
7
7
7
7
7
7
6
6
6
5
5
4
4

Pistole, FERN 6/4, 30 cm, Nachladen, rechts oder links
 Donja Esperanzas Säbel, rechts
 Pistole als Knüttel, links
 Geschärfte Sinne, Powdermonkey,
 Überzahl, Söldnerin, Donja Esperanza und Moco kämpfen für jede Mannschaft.

Donja Esperanza

105

Geschärfte Sinne
Eigenschaft
 Dieser Charakter besitzt einen 360 Grad Sichtbereich. Außerdem erleidet er nicht den Malus von -1 V gegen Angriffe in seinem Rücken.

Überzahl
Eigenschaft
 So lange dieser Charakter **nicht Schwer Verwundet** ist, erhält er im Nahkampf immer den Vorteil von einem unterstützenden Charakter. Dies addiert sich zu eventueller sonstiger Unterstützung durch andere Charaktere. Außerdem wird der erste, einen Gegner unterstützende Charakter gegen diesen Charakter nicht berücksichtigt.

Freebooter's Fate © ist © Freebooter Miniatures 2010-2014
 LIM 012